

Klasmann-Deilmann GmbH | 8. Mai 2023 | Presseinformation

## Die Machbarkeit bestimmt das Tempo

Politik und Wissenschaft diskutieren bei Klasmann-Deilmann

Hoher Besuch aus Politik und Wissenschaft war zu Gast bei Klasmann-Deilmann. Auf Einladung der CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann hatte sich der Geschäftsführer der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) auf den Weg ins Emsland gemacht. Die Nutzung nachwachsender Rohstoffe in Kultursubstraten stand im Vordergrund der Gespräche. Erörtert wurde aber auch das Potenzial der Substratbranche für die Wiedervernässung von Moorböden in ganz Niedersachsen. Einig waren sich die Beteiligten, dass der Dialog zwischen den politischen Instanzen und der Substratbranche vertieft werden sollte.

Kultursubstrate tragen wesentlich zum Wachstum von Pflanzen in Gewächshäusern und unter freiem Himmel bei. Bei der Kultur von Gemüse, Salat, Obst und Kräutern sowie bei Baumsetzlingen für Aufforstungsprojekte kommt ihnen eine besonders hohe Bedeutung zu, weil sie die sichere Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln unterstützen und Grundlagen für gesunde Wälder schaffen. Die früher vollständig aus Torf hergestellten Substrate beinhalten heutzutage immer größere Anteile an Holzfasern, Grünkompost, Kokos und anderen Rohstoffen. Im Auftrag der Bundesregierung bringt die FNR die Entwicklung voran, möglichst viele nachwachsende Rohstoffe in Substraten einzusetzen. Strittig ist, wo die Grenzen bei der Nutzung von Holz, Kompost und anderen Ausgangsstoffen liegen und wie schnell der Umstellungsprozess fortschreiten soll.

Vor diesem Hintergrund trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von FNR, Politik und Fachinstituten bei Klasmann-Deilmann, um die Eckpunkte der weiteren Zusammenarbeit zu erörtern. Neben Dr. Andreas Schütte waren Dr. Norbert Schmitz, Geschäftsführer von Meo Carbon Solutions, sowie Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer und Dr. Colja Beyer vom 3N-Kompetenzzentrum angereist. Aus der Politik waren neben Gitta Connemann, MdB Albert Stegemann, MdL Lara Evers und der Geester Bürgermeister Helmut Höke zu Gast. Seitens Klasmann-Deilmann leiteten Geschäftsführer Moritz Böcking sowie Bert von Seggern und Bernd Dreyer die Gespräche.

Moritz Böcking verwies darauf, dass Klasmann-Deilmann hohe Summen in die Rohstoffsicherung investiert. „Nachwachsende Rohstoffe sind fester Bestandteil unserer Substratmischungen. Um den weltweit steigenden Bedarf zu decken, investieren wir mittlerweile sogar in Australien. Die sichere Verfügbarkeit von Rohstoffen bleibt eine zentrale Herausforderung, die sich auch in den Zielen der Bundesregierung wiederfinden muss. Die Machbarkeit bestimmt das Tempo.“ Auch angesichts der zurückliegenden Corona-Pandemie und der derzeitigen geopolitischen Veränderungen muss sich Europa auf die heimischen Rohstoffverfügbarkeiten besinnen und verhindern, dass zusätzliche Abhängigkeiten durch Rohstoffimporte entstehen.

Gitta Connemann zeigte sich beeindruckt: „Aus dem Emsland in die Welt. In Geeste werden seit über 100 Jahren Trends geboren. Angepasst an die Bedürfnisse der Zeit. Das geht nur mit einer starken Forschung und Entwicklung vor Ort. Mittelstand wie er im Buche steht.“

**Press Contact:** Dirk Röse | Landline +49 5937 31162 | Mobile +49 5937 315162 | [dirk.roese@klasmann-deilmann.com](mailto:dirk.roese@klasmann-deilmann.com)

„Unsere Region geht seit vielen Jahren mit Riesenschritten bei der Entwicklung von Torfersatzprodukten und Substraten für den Gartenbau voran“, betonte Albert Stegemann. „Wir als Union fordern kooperative Ansätze der Politik mit Landwirten und der Wirtschaft, um diese Entwicklung weiter voranzutreiben. Gleichzeitig müssen wir betroffenen Eigentümern und Landnutzern bei drohenden Nutzungseinschränkungen aufgrund einer Wiedervernässung neue rentable Geschäftsmodelle ermöglichen. Dazu braucht es mehr Freiräume für die Erzeugung von Solarstrom sowie Marktanreize für den Anbau von Paludikulturen. Ich stimme Herrn Böcking ausdrücklich zu: Die Machbarkeit bestimmt das Tempo.“

Moritz Böcking ergänzte, dass die Substratbranche über jahrzehntelange Erfahrung mit Wiedervernässung von Moorböden verfügt und die Umsetzung auf landwirtschaftlichen Flächen mit Maschinen und Personal unterstützen kann.

Dr. Andreas Schütte erinnerte daran, dass das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) „wesentliche Eckpunkte der Transformation der betroffenen Branchen in der Torfminderungsstrategie aus dem Jahr 2022 beschrieben hat. Die FNR unterstützt das BMEL bei deren Umsetzung.“

Da auf allen Seiten weiterer Gesprächsbedarf besteht, sollen die guten Kontakte nun stärker genutzt werden.

### **Bildunterschrift von oben links nach unten rechts:**

Zu Besuch bei Klasmann-Deilmann: Helmut Höke, Bernd Dreyer, Colja Beyer, Dr. Norbert Schmitz, Bert von Seggern, Moritz Böcking, Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer, Albert Stegemann, Lara Evers, Gitta Connemann, Dr. Andreas Schütte

**Press Contact:** Dirk Röse | Landline +49 5937 31162 | Mobile +49 5937 315162 | [dirk.roese@klasmann-deilmann.com](mailto:dirk.roese@klasmann-deilmann.com)

---

Klasmann-Deilmann GmbH | Georg-Klasmann-Straße 2-10 | 49744 Geeste | Germany  
Phone +49 5937 310 | Fax +49 5937 315151 | [info@klasmann-deilmann.com](mailto:info@klasmann-deilmann.com) | [www.klasmann-deilmann.com](http://www.klasmann-deilmann.com)  
Managing Directors: Moritz Böcking | Bernd Wehming  
Registration Court: Osnabrück, HRB 120005 | VAT ID: DE117330851  
Certified to ISO 9001 & ISO 14001 | Member of RHP & RPP | Member of GME & IVG